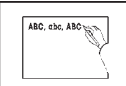
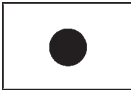


Writing Stories	7.5
Vorüberlegungen	
Lernziele: <i>Die Schüler sollen</i> • ihr Vokabular erweitern. • die Verwendung sprachlicher Mittel zur Strukturierung und zum Ausschmücken einer Geschichte üben. • die Tempusform <i>Simple Past</i> festigen. • das Formulieren von Fragen üben. • das Erlernte beim zusammenhängenden Schreiben einer Bildergeschichte anwenden.	
Anmerkungen zum Thema: Diese Unterrichtseinheit ist für die Klassenstufen 5 und 6 nach der Einführung des Simple Past geeignet. Den Schülern dieser Altersstufe fällt es erfahrungsgemäß noch schwer, einen zusammenhängenden Text zu formulieren. Die Übungen führen schrittweise zu diesem Ziel und konzentrieren sich dabei auf drei Schwerpunkte: die korrekte Verwendung des Simple Past, das sinnvolle Verflechten mit Konjunktionen und Zeitadverbien und den Einsatz von Attributen zur Ausschmückung der Geschichte. Bildgeschichten eignen sich gut für die Einführung des freien Schreibens und für Lernkontrollen, da die Ergebnisse vergleichbar sind und der Schwierigkeitsgrad lenkbar ist. Vorbereitung – Benötigte Materialien: • Kopien von Material M 1, M 2, M 5, M 6, M 7 und M 8 • Ansichtskarten (pro Schüler eine Karte) Die einzelnen Unterrichtsschritte im Überblick: 1. Schritt: Holiday postcards 2. Schritt: Practice makes perfect 3. Schritt: Picture stories	

Writing Stories	7.5
Unterrichtsplanung	
1. Schritt: Holiday postcards Jeder Schüler erhält eine Ansichtskarte (oder bringt selbst eine in den Unterricht mit) und soll sich vorstellen, dass er am abgebildeten Ort seinen Urlaub verbracht hat. In <i>Partnerarbeit</i> befragen sich die Schüler gegenseitig und <i>präsentieren</i> anschließend vor der Klasse, was sie über den Urlaub des anderen erfahren haben. In leistungsschwächeren Klassen kann die Lehrkraft mit einem eigenen <i>Beispiel</i> beginnen. Die Lehrkraft befestigt die Postkarte (oder ein größeres Bild) an der <i>Tafel</i> und fordert die Schüler auf, Fragen dazu zu stellen. Bei der Beantwortung der Fragen lässt sich die Lehrkraft wie von einem <i>Fantasy trip</i> leiten. Wenn die Schüler über ihre eigenen Ansichtskarten erzählen, können sie natürlich eigenes Erleben schildern, sie können aber auch – wie die Lehrkraft demonstriert hat – einen eigenen <i>Fantasy trip</i> unternehmen. Dies eröffnet viele Möglichkeiten für <i>kreatives Erzählen</i> und nimmt vor allem jenen Schülern eventuelle Befindlichkeiten, die nicht über eigene Reiseerlebnisse berichten können. Falls die Schüler Probleme mit der <i>Fragebildung</i> haben, bietet sich der Einsatz der <i>schriftlichen Übung</i> von Material M 1 an.	  
2. Schritt: Practice makes perfect Die kleine Wortschatzsammlung in Material M 2 enthält notwendiges <i>Vokabular</i> für die folgenden Übungen. Die Lehrkraft erklärt den Schülern, wie sie mit dem <i>Arbeitsblatt</i> lernen sollen. Zunächst ergänzen die Schüler die fehlenden Angaben in Spalte 2. Durch Abdecken oder Umknicken der 1. bzw. 2. Spalte können die Schüler ihre Vokabelkenntnisse <i>mündlich überprüfen</i> oder sich gegenseitig abfragen. In den Spalten 3 und 4 testen sich die Schüler schriftlich; dabei wird Spalte 1 abgedeckt. Den Schülern sollte bewusst gemacht werden, dass das Lernen in kleinen Schritten (z.B. 10 Vokabeln hintereinander) mehr Erfolg bringt. Diese Übung eignet sich gut als <i>Hausaufgabe</i>. Während für die Vokabelliste von Material M 2 aufgrund der eindeutigen Übersetzungen keine Lösungen vorgegeben werden, sind die Lösungsvorschläge zu der darauf folgenden kleinen Aufgabe mit der Maus im Material M 8 zu finden. Der Einsatz von Material M 3 "Add as many adjectives as you can." trägt zu einer ersten spielerischen Festigung der erlernten Adjektive bei. Die Lehrkraft sollte darauf achten, dass die Schüler diese Übung ohne Hilfe von Material M 2 anfertigen. Falls die Lehrkraft auf den Einsatz von Material M 2 als Vorbereitung verzichtet hat, bietet sich als Alternative ein <i>Tafelbild</i> mit den deutschen Adjektiven in ungeordneter Reihenfolge an. Die Vokabelliste in Material M 4 enthält neben verbindlichem Vokabular, das vielleicht durch Unterstreichen kenntlich gemacht werden kann, auch Lexik, die über den <i>Pflichtwortschatz</i> dieses Lernjahrs hinausgeht. Erfahrungsgemäß fragen Schüler beim freien Schreiben aber gerade nach diesen Wörtern. Eine erste Überprüfung der in diesem Material reaktierten oder erworbenen Vokabelkenntnisse kann mithilfe der 16 Sätze des <i>Lückentextes</i> von Material M 4 vorgenommen werden. Lösungsvorschläge hierfür werden nicht unterbreitet, weil sich die Übersetzungen aus dem Material selbst ergeben. Die <i>Übungen</i> der Materialien M 5 und M 6 können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden. Bei leistungsschwächeren Klassen ist eine <i>Festigung</i> durch Material M 6 vor dem Einsatz von Material M 5 empfehlenswert. Bei der Verwendung beider Texte aus Material M 6 sollte die Übung 1 vor dem Einsatz von Übung 2 wieder eingesammelt werden. Nach	    

7.5	Writing Stories
Unterrichtsplanung	
	dem <i>Vergleichen der Ergebnisse</i> kann der gesamte Text noch einmal laut vorgelesen werden. Die Lösungsvorschläge zu Material M 6 findet die Lehrkraft im Material M 8 . <i>Fächerübergreifend</i> können die Schüler z.B. eine der Geschichten von Material M 6 im Kunstunterricht als Bildgeschichte gestalten.
	3. Schritt: Picture stories Die Schüler sollten nun in der Lage sein, zumindest eine der <i>Bildgeschichten</i> von Material M 7 ohne größere Hilfestellungen auszuformulieren. Um die Schüler zu planvollem und gründlichem Arbeiten anzuleiten, sollte die Lehrkraft sie auf die Nützlichkeit der Einhaltung der drei Arbeitsschritte "<i>Plan it. - Do it. - Check it.</i>" hinweisen. Die Hinweise und Vorgaben der Checkliste von Material M 7 sind gleichzeitig ein gutes Kriterium für die <i>Einschätzung</i> bzw. <i>Bewertung</i> der Texte.
	Zum Abschluss der Unterrichtseinheit bietet es sich an, die Schüler eigene <i>Ferienenerlebnisse</i> oder <i>Fantasiegeschichten</i> niederschreiben zu lassen.

Writing Stories	7.5
Texte und Materialien	M 1

Fantasy holidays

Assignments:

1. Look at your neighbour's postcard. What do you want to know about his or her "holidays"? Complete the questions.
2. Now interview your partner and write down the answers.
3. Give a short talk about your partner's fantasy holidays.

Questions	Answers
..... did you go?	
When did you	
..... came with you?	
Did you like	
Did you visit	
Did you	
What was like?	
Why did	
How did you like	
.....?	
.....?	

7.5**Writing Stories****M 2**₍₁₎**Texte und Materialien****Do you know the words?****Assignments:**

1. Translate the English words (1) into German (2).
2. Cover list 2 and test if you know by heart what the words mean.
3. Cover list 1 and write down in list 3 what the words in list 2 mean in English.
4. Practise the difficult words again in list 4.

1 - English	2 - German	3 - English	4 - English
to be afraid of			
alone			
angry			
boring			
careful			
clever			
cold			
crazy			
dirty			
different			
easy			
empty			
excited			
fast			
funny			
to be fun			
to have fun			
great			
happy			
healthy			
hot			
hungry			
interesting			

7.5**Writing Stories****M 4****Texte und Materialien****Useful words to build sentences with**

English	German	English	German
when	als / wann	right away	sofort
before	bevor	soon	bald
as soon as	sobald	last week / last year	letzte Woche / letztes Jahr
while	während	on Saturday	am Samstag
during	während	one day	eines Tages
then	dann / anschließend	because	weil
after	nach	so	deshalb
afterwards	anschließend	therefore	deshalb / daher
first / at first	zuerst	so that	sodass
at once	sofort	but	aber
after a while	nach einer Weile	behind	hinter
suddenly	plötzlich	between	zwischen
in the morning	am Morgen	in front of	vor
in the afternoon	am Nachmittag	near	nahe
in the evening	am Abend	in the end	zum Schluss

Assignment:*Translate the words in brackets.*

1. In the morning we were at the fair. _____ (Danach) we had an ice-cream.
2. Sarah often visits her grandma _____ (nach) school.
3. _____ (Zuerst) I felt scared but _____ (dann) I loved our new dog.
4. Tom didn't concentrate _____ (während) the lesson.
5. Let's go swimming _____ (bevor) it starts raining.
6. Becky was really excited _____ (als) she arrived at her new school.
7. _____ (Sobald) he saw the dog he ran away.
8. _____ (Während) Ann was sleeping her mother prepared the birthday cake.
9. _____ (Nach einer Weile) we felt tired and went home.
10. He stood _____ (vor) the door , _____ (deshalb) he could hear what they said inside.
11. He stayed at home all day _____ (weil) it was raining.
12. Harry likes Sarah. _____ (Deshalb) he wants to invite her to his birthday party.
13. In the evening we were tired _____ (aber) happy.
14. The sun went down _____ (hinter) the mountains.
15. I sat down _____ (zwischen) Joe and Diana.
16. It all happened so _____ (plötzlich).

7.5	Writing Stories
M 5₍₂₎	Texte und Materialien

Of course, Hermine, the top student in her class, knew ...

Suddenly the powerful dark wizard Voldemort stood in front of ...

In the end, ...

It was a terrible night at Hogwarts, ...

It was quiet and dark in the room. Then Harry opened the box. ...

Harry was afraid of ...

He was Therefore ...

They wanted to ask their headmaster, Albus Dumbledore, for help, but ...

Annotations:

wizard: dt. *Zauberer*; a character in the book "Harry Potter" written by Joanne K. Rowling; **Hogwarts:** a school for wizards in this book

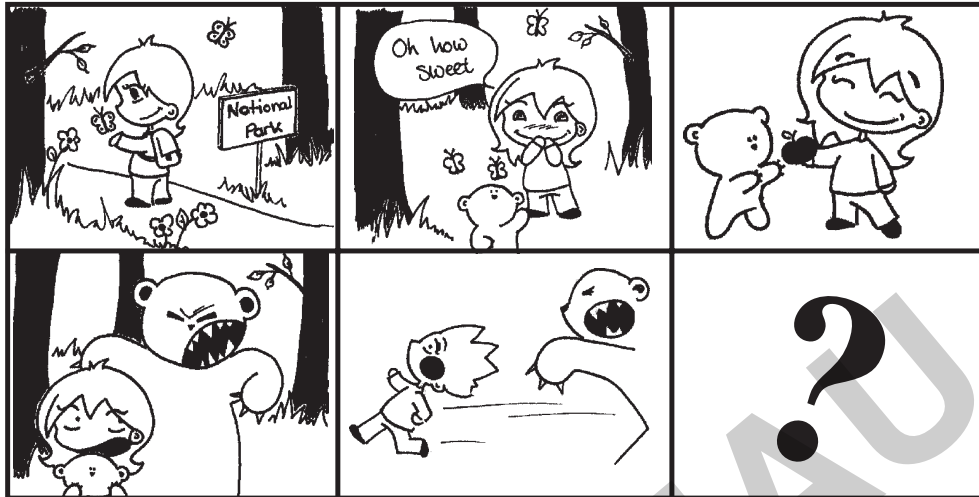
7.5

Writing Stories

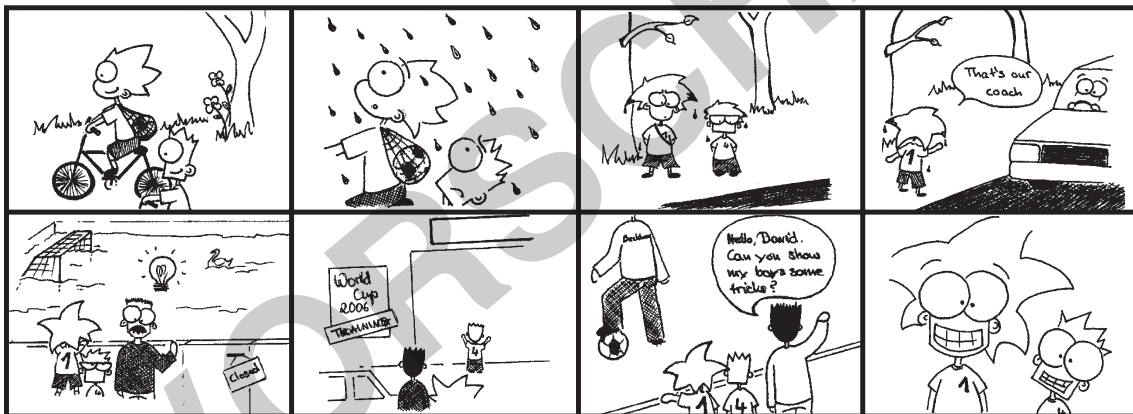
M 7₍₂₎

Texte und Materialien

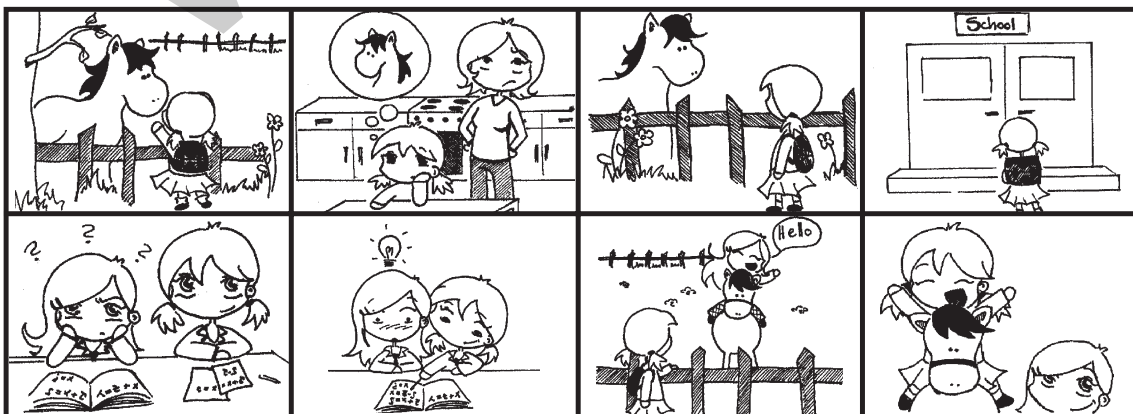
An Adventure in the National Park



Football rules



Friends



(Zeichnungen: Judith Gebauer)